

Technisches Datenblatt zum Produkt.

Holzqualität

Bei Superwood handelt es sich um bis zum Kern imprägnierte Fichtenbretter ohne Schwermetalle. Die Produkte werden in einer A-Sortierung mit einem Holzfeuchteanteil von 16% +/- 2 % ausgeliefert. In der Produktion wird ausschließlich PEFC zertifiziertes Holz verwendet. Superwood ist von den physikalischen und mechanischen Eigenschaften wie eine unbehandelte Fichte zu werten. Auch in Bezug auf Verwitterung, Vergrauung, Risse, Windkratzer und Vertiefungen im Mark verhält es sich wie eine unbehandelte Fichte. Prozess bedingte Veränderungen wie zum Beispiel kleinere Vertiefungen im Holz, können auftreten.

Holzschutzwirkung

Superwood wurde gemäß der EN 113-2020 auf den prozentualen Massenverlust im bewitterten Zustand getestet. Es resultierte ein Massenverlust von $\leq 3\%$, was der Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach EN 350 entspricht (sehr langlebig). Superwood ist für Konstruktionen der Gebrauchsklasse 3, sowohl in der Unterklasse 3.1, als auch 3.2. vorgesehen. Das bedeutet es darf im Freien, oberirdisch der Witterung ausgesetzt werden. Die Besonderheit besteht darin, dass es auch im nicht überdachten Bereich und unter regelmäßiger Durchfeuchtung verlegt werden darf.

Imprägniermittel

Das Imprägniermittel SC200 besteht aus drei organischen Fungiziden (Propiconazol, Tebuconazol und IPBC). Die Imprägnierung ist von der dänischen Umweltschutzbehörde gemäß der geltenden Gesetzgebung zugelassen und wurde nach gängigen Standards mit guten Ergebnissen langzeitgetestet. Es handelt sich um eine farblose Imprägnierung.

Wenn die Imprägnierung abgeschlossen ist, kann das Holz ohne weitere Trocknungs- oder Fixierzeiten ausgeliefert bzw. verlegt werden.

Prozessbeschreibung

Das Hochdruckverfahren erfolgt in einer geschlossenen verfahrenstechnischen Anlage unter Rückführung aller Hilfsstoffe in folgendem Prozess:

1. Das Holz wird in den Imprägnierkessel gegeben und es wird SC200 hinzugefügt.
2. Wenn das CO₂ in den Behälter geleitet wird, steigt der Druck. Wenn er über 74 Bar erreicht hat und die Temperatur auf 31 °C ansteigt, geht das CO₂ in den sogenannten überkritischen Zustand über, in dem das CO₂ als Träger für das Imprägniermittel SC200 fungiert.
3. Das SC200 dringt dann mit dem CO₂ bis ins Kernholz.
4. Der Druck im Imprägnierkessel wird durch Ausleiten des Kohlendioxids aus Holz und Behälter auf Atmosphärendruck abgesenkt. Die Imprägniermittel verbleiben im Holz.

Superwood wurde mit dem EU-Umweltpreis für "Saubere Technologie" ausgezeichnet.

Anwendungsbereich

Superwood ist für die Verwendung im Außenbereich geeignet. Superwood sollte nicht in ständigem Kontakt mit dem Erdboden verlegt werden. Es sollte nicht im direkten Kontakt mit der aquatischen Umwelt sowie Lebens- und Futtermitteln verwendet werden.

Superwood kann ab Erhalt wie eine nicht imprägnierte Fichte behandelt werden.

Verarbeitung

Superwood ist durchgängig bis zum Kern imprägniert. Somit kann es bearbeitet werden ohne, dass nicht imprägniertes Holz freigelegt wird. Es gilt zu beachten, dass die obersten 6 mm aufgrund der höheren Imprägniermittelablagerung besser geschützt sind.

Bei der maschinellen Bearbeitung sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen, wie bei der Bearbeitung von gewöhnlichem unbehandeltem Nadelholz, zu beachten. Daher gilt es die Staubbelastung bei der Bearbeitung mit schnell laufenden Werkzeugen so weit wie möglich zu reduzieren. Superwood kann mit den gleichen Werkzeugen wie herkömmliches Nadelholz verarbeitet werden. Superwood enthält keine gegenüber Metallen korrosiven Inhaltsstoffe. Es dürfen ausschließlich für den Außenbereich zugelassene Befestigungsmittel verwendet werden. Besonders in den Bereichen des Endholzes wird ein vor bohren empfohlen.

Oberflächenbehandlung

Die Oberflächenbehandlung von Superwood wird industriell mit einer Bürsten-/Spritzmaschine aufgetragen. Wir verwenden Qualitätsprodukte von ausgewählten Farblieferanten. Aus der Auftragsbestätigung geht hervor, welches Farbsystem bestellt wurde.

Das Wartungsintervall hängt von verschiedenen Faktoren ab. Es ist abhängig davon wie die Fassade exponiert ist und ob diese an der Nord, Süd, Ost oder West Seite verlegt ist. Des weiteren hängt das Wartungsintervall auch davon ab, ob ein deckendes oder ein transparentes Farbsystem ausgewählt wurde.

Entsorgung

Da Superwood keine Schwermetalle enthält, kann es als normal brennbarer Abfall in konventionellen Müllverbrennungsanlagen entsorgt werden. Es darf nicht als Recyclingholz entsorgt werden, wenn die Gefahr der Wiederverwendung im Innenbereich besteht.

Zusätzliche Informationen

Superwood A/S
Palsgårdvej 3
DK-7362 Hampen, Dänemark
Telefon: +45 7687 3200
Mail: superwood@superwood.dk
www.superwood.de

Informationen zur Montage von Superwood-Fassadenbrettern finden Sie in unserer Montageanleitung:
<https://www.superwood.de/downloads/montage-de/>